

**Tabelle A6.1.2-1: Anfänger/-innen in schulischer Berufsausbildung nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und schulischer Vorbildung (in %)**

Schulische Berufsausbildung	2021		2020				
	Anteil weiblich <sup>3</sup>	Anteil nicht deutsch	Anteil ohne Hauptschulabschluss	Anteil mit Hauptschulabschluss	Anteil mit mittlerem Abschluss <sup>4</sup>	Anteil mit (Fach-)Hochschulreife	Anteil o. A./ Sonstige
	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %
▶ An Berufsfachschulen nach BBiG/HwO	60,0	17,2	2,1	32,2	53,2	12,0	0,6
▶ An Berufsfachschulen nach Landesrecht außerhalb BBiG/HwO	52,1	15,6	0,8	14,6	60,9	22,6	1,1
▶ Mit Erwerb einer HZB (doppelqualifizierend) <sup>1</sup>	41,6	13,9	0,2	0,5	94,5	4,8	0,1
▶ Im Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesen nach Bundes- oder Landesrecht <sup>2</sup>	75,8	17	1	18	56	25	1

Anm.: Für 2021 vorläufige Daten der iABE-Schnellmeldung 2021. Differenzierte Daten zur schulischen Vorbildung liegen für 2021 noch nicht vor.

<sup>1</sup> An Berufsfachschulen nach Landesrecht (außerhalb BBiG/HwO) und Fachgymnasien.

<sup>2</sup> Anteile nicht deutsch und schulische Vorbildung ohne Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein aufgrund unvollständiger Daten (siehe **E** zur Datenlage in **Kapitel A4**). Die Anteile werden gerundet ausgewiesen (farblich gekennzeichnet).

<sup>3</sup> Personen mit der Signierung des Geschlechts „divers“ beziehungsweise „ohne Angabe“ werden gemäß den Auswertungsmöglichkeiten der Länder dem männlichen oder weiblichen Geschlecht oder den Kategorien „männlich“ und „weiblich“ per Zufallsprinzip (ohne proportionale Quotierung, mit Erwartungswert von 0,5) zugeordnet.

<sup>4</sup> Einschließlich schulischer Teil der Fachhochschulreife

Quelle: „Integrierte Ausbildungsberichterstattung“ und „Schnellmeldung Integrierte Ausbildungsberichterstattung“ auf Basis der Daten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder sowie der Bundesagentur für Arbeit (Datenstand: 17.12.2021 und 16.03.2022)

BIBB-Datenreport 2022